

Kirchenführer



Katholisches Pfarramt St. Fidelis | Seidenstraße 39 |
70174 Stuttgart | Telefon 07 11 / 25 25 91 10 |
www.kath-stuttgart-west-botnang.de

Baugeschichte

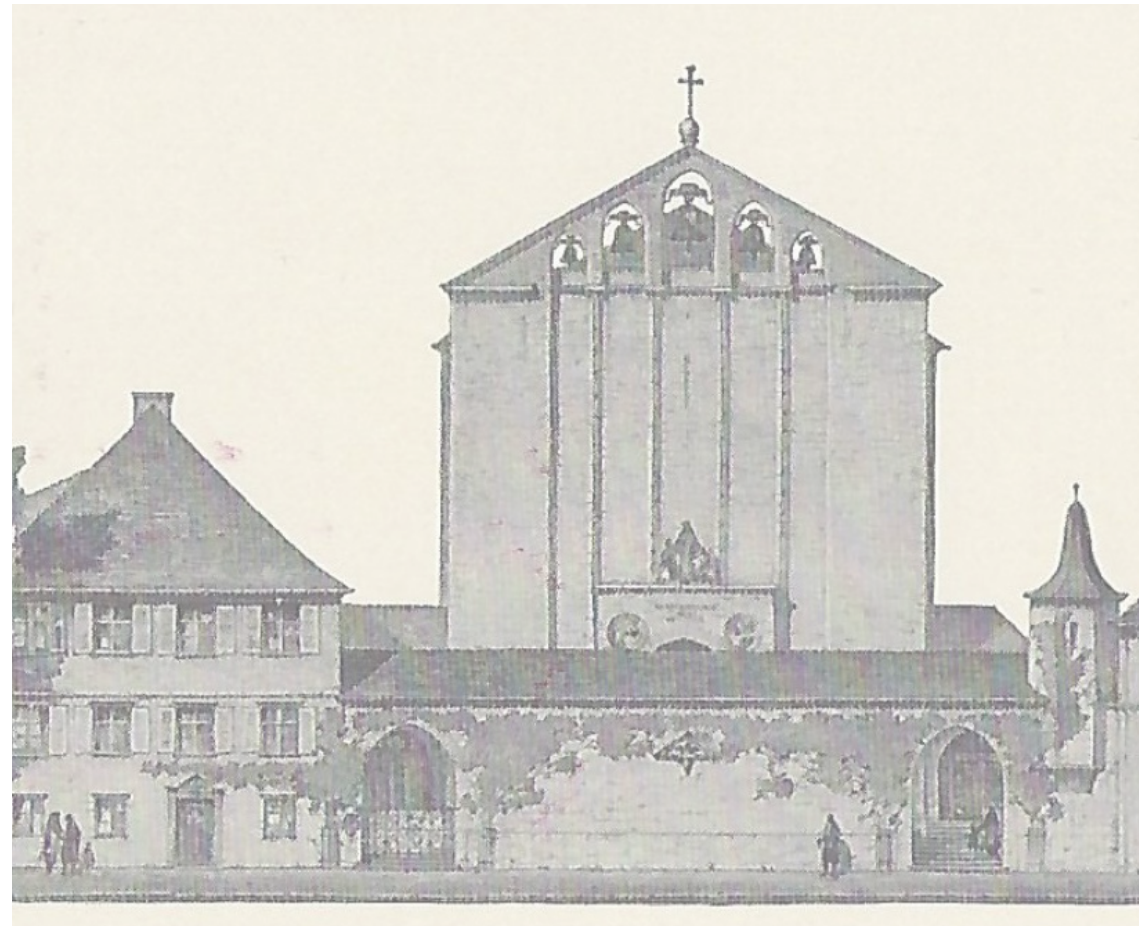
Erbaut **1924 - 25** von Clemens Hummel im Stil der Übergangsphase zwischen Historismus und Neuer Sachlichkeit.

Weitgehend zerstört am **12. Sept. 1944**.

Wiederaufgebaut in den Nachkriegsjahren durch Hugo Schlösser bis zur erneuten Weihe **1948**.

Anpassung des Innenraums in den Jahren **1964 - 65** durch Hugo Rudolf und Maria Schwarz im Sinne der Liturgie-Reform des zweiten Vatikanischen Konzils.

Neugestaltung durch die Architekten Schleicher & Ragaller im Jahr **2019**.



Christus-Glocke



Friedensglocke

Hören

Innehalten

Gedenken

Beten

Glocken

Töne gis' (Christus),
h' (Maria),
cis' (Paulus),
dis' (Fidelis),
e (Edith Stein),
fis (Rupert Mayer)

Gegossen **2010**
in der Gießerei Bachert
Karlsruhe.

Friedensglocke
(1925 - 2009)
im Paradies

Gebete verändern nicht die Welt.

*Aber Gebete verändern Menschen
und Menschen ändern die Welt.*

Albert Schweitzer

Fassade

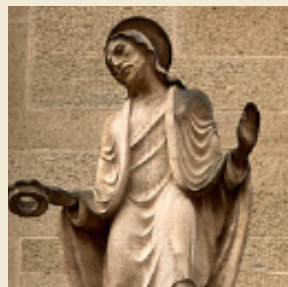
Teilweise aus Abbruchmaterial des alten Stuttgarter Bahnhofs.

Säulen sind aus Cannstatter Travertin.

Künstlerische Gestaltung der Figuren durch Joseph Zeitler.

Inschrift über dem Hauptportal:
„Esto fidelis usque ad mortem
et dabo tibi coronam vitae.
Apoc. 2.10“

Sei treu bis an den Tod, so
werde ich dir die Krone des
Lebens geben. Offenbarung
des Johannes 2,10

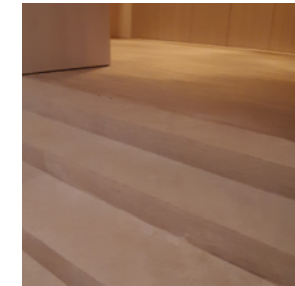


*Kommt mit Dank durch seine Tore,
mit Lobgesang in seine Höfe!
Dankt ihm, preist seinen Namen!
Denn der HERR ist gut,
ewig währt seine Huld und
von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue
Ps 100*

Innenraum

Boden und Nischensockel aus
römischem Travertin.

Dreischiffige Hallenkirche mit
kassiertem, durch tragende
Eisenbetonbinder gegliedertem
Holztonnengewölbe.



*Mit allen Sinnen.
und Gedanken warte ich,
bis ich erfahren darf -
du bist da.*

*Für dich offen sein Gott,
das ist alles,
was ich mir erbitte.*

nach Jörg Zink

Raum der Stille

Im ehemaligen Chorraum,
Drehtüren können flexibel geöffnet und
geschlossen werden.

Er dient spirituellen Angeboten
für kleinere Gruppen.

*Gib deiner Seele die Stille, die sie braucht,
um sich hörbar zu machen,
denn die Stimme deiner Seele ist leise
und ihre Kraft kann nur in der Stille erblühen.
Erst dann wird deine Seele dich mit Leben
erfüllen und du wirst so sein, wie du wirklich bist.
Östl. Weisheit*

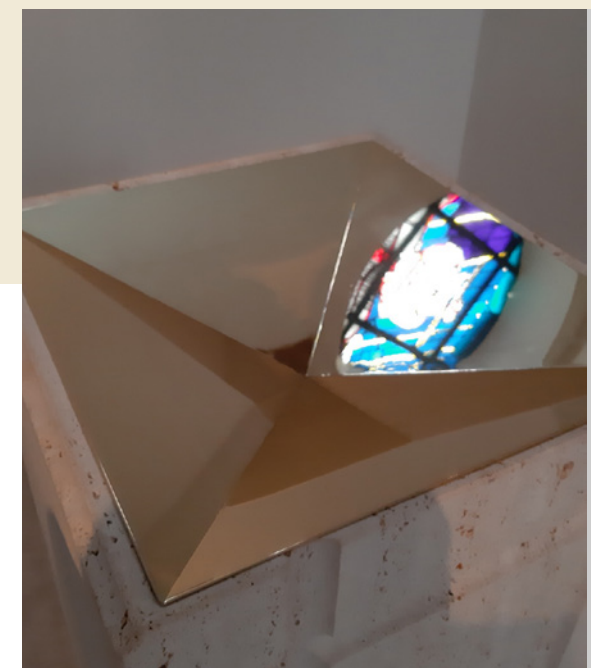


Orgel

Erbaut **2005**
von der Firma Vleugels;

2019 durch ein
Glockenspiel und ein
Marimbaphon erweitert.

Orgelprospekt von der
Malerin Anina Gröger.



Liturgische Orte

Altar,
Ambo,
Taufstein,
Tabernakel,
Ewiges Licht:

2019 aus einem
Monolith
(römischer Travertin)
herausgearbeitet;

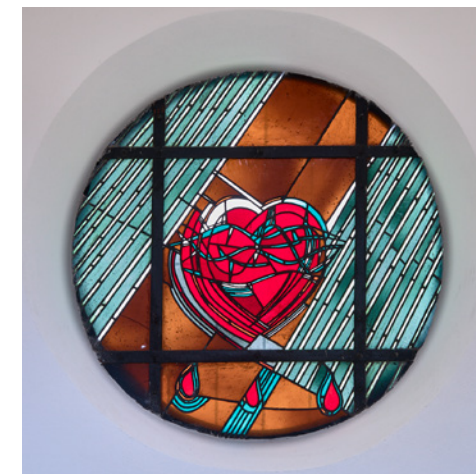
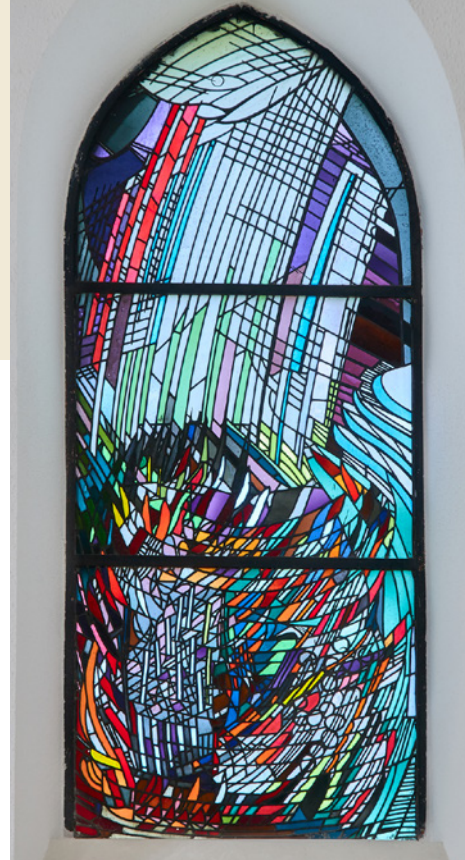
Künstler:
Martin Bruno Schmid

*Mystische Momente
schenken sich mir
Ich lasse mich hineinholen
in einen großen Klangraum
der in mir viele Gefühle weckt*

*Ich bin voll da
und ganz weg
aufgehoben in einer
Zeitlosigkeit
die mich erdet und beflügelt.*

Nach Pierre Stutz

*Im Namen des Vaters (Wort Gottes vom Ambo)
und des Sohnes (das gewandelte Brot im Tabernakel)
und des Heiligen Geistes (empfangen am Taufbecken)
stehen wir an deinem Tisch (Altar)
und bitten um deine Gnade. AMEN*



Fenster

Alle Kirchenfenster wurden zum Umbau in den Jahren **1964/65** von Georg Meistermann entworfen.

Kirchenschiff:
Gnadenströme

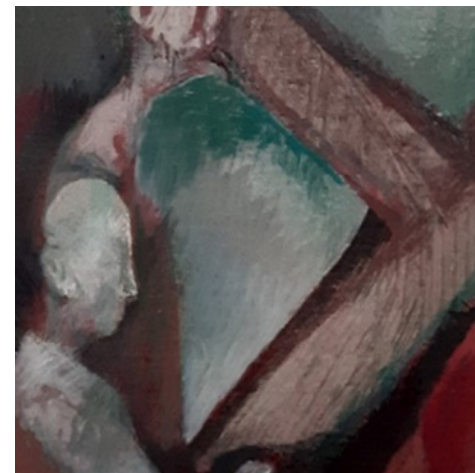
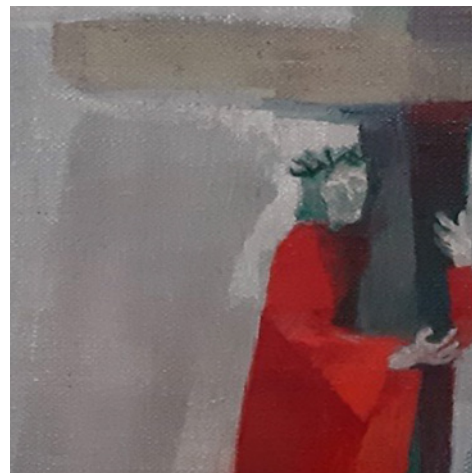
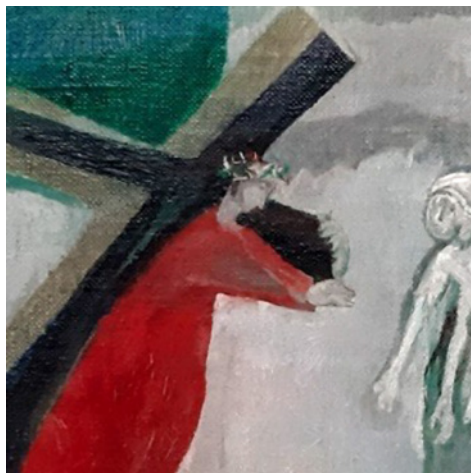
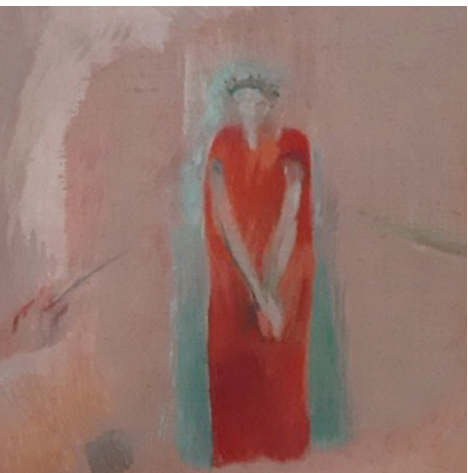
Chor:
Brennender Dornbusch
und Heiliger Geist.

Seitenschiffe:
Herz Mariens,
Pfingsten,
Herz Jesu

*Gott setze Licht in meinem Herz,
Licht in meiner Seele,
Licht in meinem Geist,
Licht in meinem Bewusstsein,
Licht in meinem Denken und
Licht in mein Tun.*

*Gott setze Licht auf meine Zunge,
Licht in meine Augen,
Licht in meine Ohren,
Licht in meine Nerven,
Licht in mein Blut und
Licht in meine Haut.*

Text aus der Sufi Tradition



Kreuzweg

1965 gestaltet von
Georg Meistermann
mit 15 Stationen.

*Unbegreiflich bleiben für mich
Dein Leiden und Dein Sterben und Dein Tod –
Deine Einsamkeit in aller Öffentlichkeit*



Marienkapelle

Kunstdruck, Gnadenbild der Schönstatt-Madonna, „Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und Siegerin“



*Meine Seele preist die Größe des Herrn.
Meine Gedanken sind voll Dank für die Nähe Gottes
Meine Glieder bewegen sich im Rhythmus des Himmels
Mein Herz überströmt von Jubel und Freude
Meine Lippen können nicht schweigen.*

Anton Rotzetter

Heiliger Fidelis von Sigmaringen

Marmor; **1926** entworfen und gestaltet von Architekt Koch und Bildhauer Ludwig Spiegel.

Erster Heiliger der Gegenreformation

*Gütigster Jesus, bewahre mich davor,
dass ich je einen Menschen,
und mag er mich noch so hassen und verfolgen,
verachte, geringschätze, ihn herabsetze oder
mich von ihm abwende.*

Fidelis von Sigmaringen



Maria mit Kind

„Mutter der Kirche“, Marmor

1926 geplant und gestaltet von Architekt Koch und Bildhauer Ludwig Spiegel.

*Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.*

*Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. AMEN*



Pietà

Holz, vermutlich **15. Jhd.**

*Also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.*

Joh 3,16

Heilige Zita und Heilige Konstanzia

Marmor; **1926** gestaltet und geplant von
Architekt Koch und Bildhauer Ludwig Spiegel.

Die Heilige Zita ist die Schutzpatronin
der Dienstmoten und weiblichen Angestellten.

Die Heilige Konstanzia ist die Patronin der
kaufmännischen weiblichen Angestellten
und Beamtinnen.

*Wenn wir danach verlangen,
vollkommen zu sein,
so bedarf es dazu nach der Lehre der Heiligen
gar nichts weiter,
als die gewöhnliche Pflicht
des Alltags zu erfüllen.*

Henry Newman



Heiliger Antonius

Julia Schäfer, **2025**
Sandgestrahltes Glas-
relief; hinterlackiert

*Wer vom Heiligen Geist erfüllt ist,
redet in vielen Sprachen.
Diese sind Demut, Armut, Geduld
und Gehorsam.*



Christus-Corpus

*Das innere Gebet
ist nichts anderes,
als Umgang und
vertraute Zwiesprache
mit dem Freunde,
von dem wir wissen,
dass er uns liebt.*

Theresa von Avila



Der Kirchenführer wurde erstellt von der Gemeinde St. Fidelis

Fotos: Simon Balluff, Gabriela Hesselbach

Gestaltung: Ulli Aufschläger Grafik Design, Frankfurt



Katholisches Pfarramt St. Fidelis | Seidenstraße 39 |
70174 Stuttgart | Telefon 07 11 / 25 25 91 10 |
www.kath-stuttgart-west-botnang.de